

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld:	B II C	
Reihe:	6	
Grabsteinnummer:	13	Abmessungen (H/B/T): 140/66/24 cm
Aufnahme-/ Bearb.jahr:	1986/2003	
Geschlecht:	M	
Nachname:	Weil	ווייל
Vorname:	Samuel (Schmuel)	שמואל
Vatersname:		
Name Gatte(in):	Auguste (Gella) (1820-1902)	
Herkunftsort:		
Geburtsdatum heb /bürg.:	22. Adar 5576 / 22. März 1816	
Sterbedatum heb. /bürg.:	26. Ijar 5641 / 24. Mai 1881 (abends)	
Begräbnisdatum heb. /bürg.:		
Alter / Familienstand:		
Beruf / Gemeindestellung:	Hauptlehrer	
Form (Beschreibung):	rechteckig mit Giebelüberdachung / Schriftfeld umrandet und vertieft auf getrepptem Sockel	
Symbolik / Ornamentik:	Voluten im Giebel / Rosen oben im Schriftfeld	
Steinmaterial / Zustand:	Sandstein / teilweise stark verwittert	
Sprache:	hebräisch / deutsch / nicht mehr vollständig lesbar	
Text- / Sprachbesonderheit:		
Bemerkung:	Samuel Weil war Hauptlehrer in der Gemeinschaftsschule. Seine Gattin Auguste liegt im Feld B II C, Reihe 6, Grab 14, begraben.	
Literatur:	Jüdisches Leben in Mannheim – Volker Keller - Edition Quadrat Seite 102	

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	()	besonders wertvoll	()
	künstl./ formale Gründe	()	hist.- wiss. Gründe	()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

[..]	[]
[...] Schmuel W[eil]	[] שמואל וו[ייל]
[..] g“ttesfürchtig ¹	[] ירא ה'
Lauter ² und aufrecht ³ in all seinem Tun	תם וישר בכל מעשיו
Eintracht suchend sein Leben lang.	ורודף שלום כל ימי חייו
Er ging über in Seine Welt ⁴ am Mittwoch, 26. Ijar	הלך לעולמו ביום ד' כ"ו אייר
641 nach kleiner Zählung	תרמ"א לפ"ק
Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens.	ת נ צ ב ה
	<p>Hier ruht</p> <p>Samuel Weil</p> <p>Hauptlehrer</p> <p>geb. 22. März 1816</p> <p>gest. 24. Mai 1881</p>

¹⁺² Hiob 1,1

³ Genesis 25,27

⁴ B.T. Berachot 17a